



Gemeindebrief

Juli – Oktober 2020



25 Jahre Franziskushaus

INHALT

An(ge)dacht	3
Neues aus dem Kirchenvorstand	4
Aus dem Gemeindeleben	7
Jubiläum	11
Wir über uns / Gruppen und Kreise Hemhofen	17
Wir über uns / Gruppen und Kreise Röttenbach - Heroldsbach	18
Unsere Gottesdienste	19
Besondere Gottesdienste	21
Kirchenmusik	22
Kinder und Familien	23
Jugend	25
Rückblick	26
Kinderhaus	33
Letzte Meldung ...	34
Freud und Leid	35

Internetseite der Kirchengemeinde

www.hemhofen-evangelisch.de

Sammlung

In diesem Gemeindebrief finden Sie einen Flyer mit Überweisungsträger für die Sammlung der **Evangelischen Jugend**. Ein Teil der Sammlung kommt auch der Jugendarbeit in unserem Dekanat zu Gute. Herzlichen Dank für Ihre Spende!

Konten der Kirchengemeinde

Kreissparkasse Erlangen Höchststadt Herzogenaurach BIC: BYLADEM1ERH

- Spenden für die eigene Gemeinde: IBAN DE78 7635 0000 0430 2106 66
 - Kirchgeld: IBAN DE87 7635 0000 0430 2118 62
 - Förderverein Heilandskirche Hemhofen e.V.: IBAN DE14 7635 0000 0430 0292 64
- Raiffeisenbank Seebachgrund BIC: GENODEF1HSE

- Förderverein Evangelisches Gemeindezentrum Röttenbach:
IBAN: DE71 7606 9602 0000 4134 29

Impressum

Gemeindebrief der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Hemhofen

Heppstädter Weg 6, 91334 Hemhofen, ☎ 09195-2336

Herausgeber: Kirchenvorstand der Kirchengemeinde

Verantwortlich: Pfarrerin Ulrike Lorentz

Layout: Thomas Schlegel

Druck: Gemeindebriefdruckerei

Auflage: 2.400 Stück

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 21.09.2020

AN(GE)DACHT

Der Anrufbeantworter blinkt, meine Nichte hat angerufen. „Du Heike, ich muss eine Hausaufgabe zur Trinitätslehre machen, aber ich versteh nicht genau, was das eigentlich ist. Kannst du mir helfen? Meine Lehrerin ist nur per Mail erreichbar, aber da weiß ich nicht mal, was ich überhaupt fragen soll!“ Der Hilferuf ist deutlich. Corona, Home-Schooling, Arbeitsaufträge, die von zu Hause aus gemeistert werden müssen. Mein Theologinnenherz beginnt zu schlagen. Ja, die Trinitätslehre, die Lehre vom dreieinigen Gott, das ist ein spannendes Thema. Nur, wie kann man das kurz und möglichst einfach erklären?

Wir telefonieren und ich beginne zu erzählen - vom Neuen Testament und von der Alten Kirche, vom sog. Arianischen Streit Anfang des 4. Jahrhunderts, an dessen Ende 325 n.Chr. beim Konzil von Nicäa dann feierlich festgelegt wurde, dass Jesus Christus mit Gott wesenseins ist. Schon bei dieser frühen Diskussion wurde deutlich, dass es hier um existentielle Glaubensfragen ging. Unter anderem eben um die: Wer ist Jesus? Gott oder Mensch? Oder anders herum: Was bedeutet es für unser Gottesverständnis, wenn wir Gott nicht abstrakt als Gott, sondern als Vater, Sohn und Heiliger Geist erfahren und erkennen?

Das Neue Testament kennt keine ausgeführte Trinitätslehre. Sie ist vielmehr das Resultat eines langen Reflexionsprozesses darüber, wie man denn von Gott angemessen sprechen kann. Dabei konnte man jedoch auf verschiedene Aussagen des Neuen Testaments zurückgreifen: So verwendet Jesus z.B. in Bezug auf Gott immer wieder die vertrauliche Anrede „Vater“ (Mk. 14,36). Jesu Taufe wird von einer Stimme aus dem Himmel begleitet: „Das ist mein lieber Sohn, an dem ich Wohlgefallen habe“ (Mt. 3,17) und auch der Hauptmann unter dem Kreuz erkennt: „Wahrlich, dieser ist Gottes Sohn gewesen.“ (Mt. 27,54). Zwar trat Jesus nicht explizit mit dem Anspruch auf, der Offenbarer Gottes zu sein, aber in seiner Verkündigung und in seinem Wirken hat er implizit diesen Anspruch erhoben. Er redete, handelte und lebte wie einer, dem sich Gott erschlossen hat und durch den Gott sich den Menschen erschließen will. Neben diesen Aussagen stehen solche, die Jesus bereits zu seinen Lebzeiten Heilsfunktion zuweisen. So etwa im Lukasevangelium, das schon Jesu Geburt als göttliche Geburt interpretiert (Lk. 2,14) oder Paulus im Römerbrief, wenn er schreibt: „Welcher ist – und damit ist „unser Herr Jesus Christus“ gemeint – um unsere Sünden willen dahingegeben und um unserer Rechtfertigung willen auferweckt.“ (Röm. 4,25). Nach seiner Auferstehung, mit der Rückkehr zur Rechten Gottes, seines Vaters, ist klar, dass Jesus auch nach seinem Wesen

Gott ist und war (Röm. 1,4). Und das Johannesevangelium geht noch einen Schritt weiter: Jesu Gottheit war schon mit dem Anfang der Welt klar; denn Jesus ist präexistent: „Am Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott, und Gott war das Wort.“ (Joh. 1,14). Mit diesem „Wort“ ist Jesus gemeint, der schon immer da war, vor der Erschaffung der Welt.

Meine Nichte stöhnt. „Und warum ist das für uns heute wichtig?“ – Ich denke kurz nach. Weil ich dadurch darauf vertrauen kann, dass es wirklich Gott ist, der mir in Jesus Christus begegnet. Dass ich an einen Gott glaube, dessen Allmacht sich darin zeigt, dass er auch in den Abgründen des Lebens seinen Geschöpfen, mir, nahe ist. Dass mich nichts von der Liebe Gottes scheiden kann (Röm. 8,38), egal wo ich bin und egal, wieviel Mist ich verzapfe. Und, dass Gottes Geist uns immer wieder neu bewegt, in seinem Namen zu leben und Leben zu gestalten.

Ihnen allen eine gesegnete Sommerzeit,

Ihre Pfarrerin Heike-Andrea Brunner-Wild

NEUES AUS DEM KIRCHENVORSTAND

Gerade noch hatte sich der Kirchenvorstand Anfang März Gedanken um die Zukunft der Kirchengemeinde gemacht, da erreichten uns jeden Tag neue Meldungen zur Covid-19 Pandemie (Corona-Virus). Schulen und Kindergärten wurden geschlossen, Geschäfte, die keine Lebensmittel vertreiben, stellten ihren Betrieb ein. Auch unsere Kirchengemeinde musste sehr schnell reagieren. Am 15. März feierten wir unseren letzten Gottesdienst in der Heilandskirche. Danach waren erst einmal keine Gottesdienste mehr möglich. Ausfälle und Verschiebungen von Veranstaltungen und Festen, ebenso wie von Taufen und Trauungen, galt es zu organisieren. Die kurzfristige Absage der beiden Konfirmationen am 28. März und 5. April löste nicht nur bei den betroffenen Familien große Enttäuschung aus, ebenso wie der Verzicht auf die Gottesdienste während der Karwoche und der Osterfeiertage. Und dennoch zeigten sich hier unsere ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter höchst kreativ: ein Helferkreis zur Unterstützung von älteren Menschen war schnell gefunden, Ostergrüße wurden verteilt, die Kirche als Ort zum stillen Verweilen neu entdeckt und gestaltet. Die ersten Videogottesdienste entstanden, um Kirche ins heimische Wohnzimmer zu bringen.

Inzwischen hat sich die Lage entspannt. Erste Lockerungen geben wieder mehr Gestaltungsspielraum. Und doch ist es nicht gerade einfach, Zukunft zu planen, weil wir nicht lange vorausschauen können und nicht wissen, wie die Voraussetzungen im Herbst und im Winter sein werden. Aber seit dem 10. Mai können wir wieder Gottesdienste feiern, darüber freuen wir uns sehr. Der Kirchenvorstand hat ein Hygiene- und Sicherheitskonzept für die Heilandskirche entwickelt, das uns hilft, verantwortlich mit der momentanen Situation umzugehen. So stehen für den Gottesdienst markierte Sitzplätze mit jeweils 1½ Meter Abstand in alle Richtungen zu Verfügung. Ein kleines Betreuungsteam begrüßt Sie am Eingang und hilft Ihnen, sich zurecht zu finden. Bitte bringen Sie auch weiterhin Ihre Gesichtsmasken mit! Wenn es das Wetter erlaubt, wollen wir die Gottesdienste hinter der Kirche im Freien feiern. Hygiene- und Sicherheitskonzepte für das Gemeindehaus Hemhofen und das Franziskushaus in Röttenbach entstehen gerade. Die Konfirmationen wollen wir am 11. und am 18. Oktober nachholen, die Jubiläumskonfirmation wird auf das nächste Jahr zusammen mit den dann neuen Jubilaren verschoben. Das Gemeindefest in Hemhofen muss in diesem Jahr leider entfallen. Es ist uns wichtig, dass wir uns solidarisch zeigen und die Empfehlungen von Landeskirche und Regierung berücksichtigen. Priorität hat der Schutz der Gesundheit aller. Besonders ältere Menschen und Menschen mit Vorerkrankungen müssen sich schützen und müssen von uns geschützt werden. Zugleich wollen wir um Gottes Hilfe bitten und sein Wort weitergeben. Es ist uns ein großes Anliegen, zur Mitmenschlichkeit aufzurufen und im Rahmen unserer Möglichkeiten für unsere Gemeindeglieder da zu sein!

Pfarrerin Heike-Andrea Brunner-Wild

„Vertraut den neuen Wegen“ – Abschied von Renate Emrich

Viele Jahre war Renate Emrich in der Kirchengemeinde aktiv: im Kindergottesdienst, beim Frauenfrühstück, bei Familiengottesdiensten und verschiedenen Andachtsformen, als Mesnerin und Lektorin. Sie war Gründungsmitglied und langjährige Schriftführerin des Fördervereins der Heilandskirche und viele Jahre im Kirchenvorstand. Auf ganz vielfältige Weise hat sie so das Leben unserer Kirchengemeinde mitgestaltet. Und das in der ihr eigenen Art: stets freundlich, interessiert, ruhig und nach vorne schauend.



*Offizielle Verabschiedung
von Renate Emrich im
Gottesdienst Pfingstsonntag
am 31. Mai 2020.
Rechts ihr Nachfolger im Kirchen-
vorstand Einar Jakobsen*

Und so ist es nicht verwunderlich, dass sie ihrem Leben noch einmal einen neuen Schwerpunkt geben möchte. In den nächsten Monaten wird sie zusammen mit ihrem Partner nach Erlangen umziehen, um dort einer gemeinsamen Zukunft entgegen zu gehen.

Dafür wünschen wir ihr von Herzen alles Gute und Gottes Segen. „Vertraut den neuen Wegen!“ - Wir danken ihr für alles, was sie für unsere Kirchengemeinde getan hat und hoffen, dass sie uns ab und zu weiter besuchen wird!

Pfarrerin Heike-Andrea Brunner-Wild

Veränderungen des Gemeindelebens aufgrund der aktuellen Situation

- Die neuen Termine für die noch ausstehende Konfirmationen 2020 sind der 11. und der 18. Oktober 2020.
- Das Konfirmationsjubiläum 2020 wird auf das kommende Jahr 2021 verschoben.
- Das Gemeindefest in Hemhofen am 5. Juli 2020 muss leider entfallen.
- Der neue Konfirmandenjahrgang 2020/2021 steht schon in den Startblöcken. Viele Anmeldungen sind bereits eingegangen. In der Regel nehmen am Konfirmandenunterricht Jugendliche teil, die die 7. Klasse besuchen und zwischen dem 1. Juli 2006 und dem 30. Juni 2007 geboren wurden. Über den genauen Beginn werden

wir die angemeldeten Jugendlichen und ihre Familien baldmöglichst informieren. Der Gottesdienst zur Begrüßung der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden ist für den 20. September 2020 in Hemhofen geplant.

Aktuelle Informationen rund um unser Gemeindeleben erhalten Sie in unserem Pfarramt unter Tel.: 09195-2336 oder auf der Homepage der Kirchengemeinde www.hemhofen-evangelisch.de.

AUS DEM GEMEINDELEBEN

Kirche digital

Nachdem zum ersten Mal in der Geschichte unserer Landeskirche alle öffentlichen Gottesdienste aufgrund der Corona-Pandemie ausgesetzt und abgesagt werden mussten, haben wir die Chance genutzt, digitale Angebote zu entwickeln und auszubauen.

Unsere Kirchengemeinde hat neben der neuen Homepage, die noch im Aufbau ist, jetzt auch einen eigenen YouTube-Kanal und einen Facebook-Account. Besonderer Dank gilt unserer Pfarramtssekretärin Frau Kathrin Polster, die die Homepage pflegt und auch weiter aufbauen wird.

Andacht auf der Homepage

Seit Beginn der Corona-Krise konnten Sie jeden Tag auf der Homepage unter „Gedanken für den Tag“ eine kleine Andacht mit einem Gebet finden, geschrieben von Pfarrerin Heike-Andrea Brunner-Wild. Ab jetzt erscheint dort wöchentlich eine Andacht.

Gottesdienste online

Jede Woche seit Ende März haben wir einen Gottesdienst für Sie aufgenommen und Sie finden den aktuellen Video-Gottesdienst auf der Startseite der Homepage oder in der Rubrik „Kirchengemeinde online“, oder direkt auf unserem YouTube-Kanal „hemhofen evangelisch“. Auch einen Familiengottesdienst

haben wir aufgenommen, den sie auch auf dem YouTube-Kanal „Oskar Kirchenfuchs“ finden, und kleine Videos unseres Kirchenschafes „Wulli“ für die Kinder vom Krabbelgottesdienst. Ab Juni 2020 werden wir jetzt monatlich einen Video-Gottesdienst aufzeichnen und auf die Homepage stellen. Herzlichen Dank denen, die die Technik bisher in die Hand genommen haben: Matze Brietz und Aljoscha Lorentz!

Oskar Kirchenfuchs YouTube-Kanal

Nach zwei sehr schönen „Kindererlebnistagen mit Oskar“ kam der Corona-Shutdown und wir haben überlegt, wie wir unsere Jesus-Geschichten-Reihe bis Ostern dennoch weiterführen und auch die Begeisterung der Kinder über Oskar, unseren Kirchenfuchs, am Leben erhalten können. Schnell haben sich Philip Stubmann als Geschichtenerzähler und Aljoscha Lorentz als Kameramann gefunden und beschlossen, dass Oskar Kirchenfuchs einen eigenen YouTube-Kanal bekommen soll. Dort finden sich jetzt 13 Bibelgeschichten bis Ostern und auch von Ostern bis Pfingsten.

Information zu ausgefallenen landeskirchlichen Kollekten

Die Corona-Krise hat unser Gottesdienstleben in den letzten Wochen schwer beeinträchtigt. So sind durch entfallene Gottesdienste auch landeskirchliche Kollekten ausgefallen. Von verschiedener Seite kam nun der Wunsch nach einer Möglichkeit auf, mit welcher die betroffenen Kollektenempfänger und ihre Arbeitsbereiche auch nachträglich noch unterstützt werden können. Darum haben wir eine Möglichkeit geschaffen, dass Sie Ihre Kollekte nachträglich und per Banküberweisung über ein zentrales Konto direkt selbst einlegen können. Das zentrale Spendenkonto lautet:

Evang.-Luth. Kirche in Bayern Evangelische Bank eG
IBAN: DE71 5206 0410 4001 0101 07, BIC: GENODEF1EK1

Die Zuordnung erfolgt über die Kennziffer der Kollekte (bitte bei Überweisung angeben!). Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung – auch im Namen der Kollektenempfänger!

Datum	Kollekte und Infotext	Kennziffer
22.03.2020 Lätare	Kirchlicher Dienst an Frauen und Müttern <i>Die Kollekte unterstützt Frauen und Mütter in schwierigen Lebenslagen durch Beratung, Bildung, Begegnung und gesundheitserhaltende Angebote.</i>	116
29.03.2020 Judika	Frühjahrssammlung 2020 des Diakonischen Werks Bayern: Perspektiven für alle – Hilfen für Langzeitarbeitslose <i>Sie helfen, dass Langzeitarbeitslose wieder eine Perspektive für ihr Leben entwickeln können.</i>	117
05.04.2020 Palmarum	Theologische Ausbildung in Bayern <i>Die Kollekte ist für die theologische Ausbildung in Bayern bestimmt, damit die Ausbildung für Berufe in der Kirche qualitativ und zukunftsfähig bleibt.</i>	126
12.04.2020 Ostersonntag	Kirchenpartnerschaft zwischen Bayern und Ungarn <i>Ihre Kollekte ermöglicht Zuschüsse für Begegnungen und Besuche, für den Austausch in den Theologischen Fakultäten, Fortbildungen an Kindertagesstätten und vieles mehr.</i>	118
26.04.2020 Miserikordias Domini	Bibelverbreitung im In- und Ausland <i>Mit der heutigen Kollekte sollen Bibeln und biblisches Material für die kirchliche Jugendarbeit und christliche Jugendfreizeiten in Äthiopien bereitgestellt werden.</i>	120
03.05.2020 Jubilare	Evang. Jugendarbeit in Bayern <i>Mit dieser Kollekte unterstützt das Amt für evang. Jugendarbeit die Begleitung und Förderung von Ehrenamtlichen, bezuschusst Besinnungstage von Schulklassen und neue Projekte der Jugend in den Gemeinden.</i>	121

Es folgen eventuell betroffene weitere landeskirchliche Kollekten an Orten, wo noch keine Gottesdienste gefeiert werden können:

24.05.2020 Exaudi (Wahlpflicht- kollekte)	Diakonie Rummelsberg <i>Der Hilfsfonds „Von Mensch zu Mensch“ der Rummelsberger Diakonie hilft schnell und unkompliziert Menschen jeden Alters, die sich in akuten Notlagen befinden oder durchs soziale Netz fallen.</i>	231
	Diasporawerke <i>Die beiden Diasporawerke „Martin-Luther-Verein“ und „Gustav-Adolf-Werk“ setzen sich weltweit für evangelische Minderheiten ein und stärken die evangelische Stimme in der Ökumene.</i>	232
31.05.2020 Pfingstsonntag	Ökumenische Arbeit in Bayern <i>Die Kollekte unterstützt ökumenische Gottesdienste und gemeinsame Programme der ökumenischen Arbeit in Bayern.</i>	123

Meditation im Franziskushaus

Im Herbst, ab dem 21.10. immer mittwochs um 20.00 Uhr startet wieder die Meditationsreihe im Franziskushaus. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Diesmal werden auch die Skulpturen unserer aktuellen Kunstaussstellung in die Meditationspraxis einbezogen.

Infos bei Pfarrer Matthias Lorentz; Tel. 09195-3489, matthias.lorentz@gmx.de

Mission Eine Welt digital

Am Sonntag, den 19. Juli 2020 findet ab 11.00 Uhr das diesjährige Fest der weltweiten Kirchen digital und interaktiv statt. Hier können Sie sich einklinken: <https://mission-einewelt.de/festderweltweitenkirche-2020>.

JUBILÄUM

25 Jahre Gemeindezentrum Franziskushaus in Röttenbach

Baugeschichte

Vor über 30 Jahren entstand in Röttenbach der Wunsch von einigen Eltern und evangelischen Gemeindegliedern nach einem neuen Kindergarten und einem eigenen evangelischen Gemeindezentrum, der dann unter Pfarrerin Elfi Trautvetter-Ferg und Pfarrer Dieter Wirth aufgenommen und in die Tat umgesetzt wurde.

Bis dahin versammelten sich die evangelischen Gemeindeglieder u.a. in der Kath. St. Mauritiuskirche, im Kath. Pfarrheim oder im Rathaussaal. 1988 beschloss dann der damalige Kirchenvorstand dem Wunsch nachzukommen und zunächst ein Kinderhaus zu bauen und dann in einem 2. Bauabschnitt ein Gemeindezentrum mit Pfarrhaus. Das Grundstück wurde von der Kommune kostenlos zur Verfügung gestellt. Der damalige Bürgermeister Seitz, der Gemeinderat und Altbürgermeister Baumüller unterstützten das Anliegen der evangelischen Christen nach eigenen Räumlichkeiten. Ein Architektenwettbewerb für das gesamte Gemeindezentrum wurde ausgeschrieben, bei dem der Münchner Architekt Prof. Michael Gaenssler den 1. Preis gewann. Sein Entwurf wurde vom Bauleiter Architekt Christoph Volkmar aus Hemhofen umgesetzt. Im Juli 1991 erfolgte dann – zusammen mit Pfarrer Klaus Eyselein – die Grundsteinlegung und am Erntedankfest 1992 die Einweihung des viergruppigen Evang. Montessori Kinderhauses.

Im gleichen Jahr wurde am 25.11.1992 der Förderverein Evang. Gemeindezentrum gegründet, der von da an den Neubau des Gemeindezentrums begleitete. Am 5. Juni 1994 erfolgte der erste Spatenstich für das Gemeindezentrum mit Pfarrer Klaus Eyselein, der mit dem Bauausschuss des Kirchenvorstandes und mit viel Engagement den Bau voranbrachte.

Die festliche Einweihung fand am 10.12.1995, dem 2. Advent, zusammen mit Kreisdekan Franz Peschke statt. Die Kosten von insgesamt rund 4 Mio. DM wurden zum großen Teil von der Landeskirche getragen, ca. 300.000,- DM von der Kirchengemeinde und 100.000,- DM von der Kommune. Im Anschluss an die Einweihung folgte noch die Innenausstattung. Am 6.3.1996 wurde die gebrauchte Orgel der Firma Walcker eingebaut, die die Kirchengemeinde aus

Pfaffenhofen mit Unterstützung des Fördervereins erworben hatte. Am 2. Advent 1996 bekam das Gemeindezentrum schließlich seinen Namen „Franziskushaus“ - auf Anregung von Pfarrer Klaus Uhrlau.

Ein Zuhause für viele Menschen

Viele Veranstaltungen und Gruppen der Kirchengemeinde waren gleich von Anfang an hier zu Hause: Gottesdienste, Andachten und Kindergottesdienste, die Jugendgruppe, der Kinderchor, die Konfirmandenarbeit, das Ökum. Frauenforum und der Seniorenkreis. In den 25 Jahren kamen noch viele dazu: z.B. das Frauencafé, die Musikantenbörse, der Männerkreis, die umfangreiche Familienarbeit, das Orgelcafé, der Meditationskreis, verschiedene Musikbands, das Pfadfinder-Lager sowie regelmäßige Kunstausstellungen und Feste. Dazu nutzt nicht nur unser Kinderhaus gerne die Räume gegenüber, sondern auch andere Gruppen und Vereine treffen sich in unserem Gemeindezentrum. Das Franziskushaus ist ein beliebter Veranstaltungsort für Konzerte, Vorträge, Vereinstreffen und Kurse. Heute ist das Franziskushaus gut ausgelastet und es gibt kaum noch Tage im Jahr, an denen das Haus nicht genutzt wird.

Weitere Ausgestaltung der Räume



Zusammen mit dem Förderverein „Evangelisches Gemeindezentrum Röttenbach“ wurde die Innengestaltung des Franziskushauses in den 25 Jahren weiter umgesetzt:

Zum Altar und Ambo kam ein passendes neues Taufbecken dazu, sowie ein „Taufbaum“ entworfen von Ruth Koch.

Eine Meditationsecke mit der Franziskuskuulptur des Künstlers Axel Günther wurde eingerichtet und schließlich zum 15-jährigen Jubiläum der Bilderzyklus für den Altarraum „Der Sonnengesang“ des Malers Eberhard Münch vom Förderverein angeschafft.



Außerdem kam noch ein Kicker für den Jugendraum, sowie zuletzt auch die technische Ausstattung des großen Saales mit Leinwand und Beamer dazu. Auch kleine „Schätze“ beherbergt dieses Haus: den Batik-Wandbehang zum Leben des Franz von Assisi von Richard Doelker (1896-1955), der uns von Frau Prof. Dr. Fairy von Lilienfeld geschenkt wurde, sowie die Kurfürsten-Lutherbibel von 1652, die uns die Familie Hirsch in Röttenbach überlassen hat.

Ein gelungenes Konzept

Mit großer Dankbarkeit denken wir heute an die vielen Menschen, die sich für den Bau des Franziskushauses engagiert haben. Denn auch nach 25 Jahren erweist sich das Konzept des Gemeindezentrums in Verbindung mit dem Kinderhaus, sowie die architektonische Gestaltung der Räumlichkeiten als immer noch modern und für die heute - veränderte - Gemeindegemeinschaft zeitgemäß.

Viele andere Kirchengemeinden beneiden uns um die enge Vernetzung des Kinderhauses mit der Kirchengemeinde, die durch das Raumkonzept ermöglicht wird. Die Kirchengemeinde wird durch den engen Kontakt zu Familien und Kindern stets verjüngt und bleibt lebendig. Das Franziskushaus ist ein Haus der Generationen geworden und ein Zentrum für Familien mit vielfältigen Angeboten vom Babykurs bis hin zum Seniorenkreis.

Das Franziskushaus ist dazu ein zeitloser, spiritueller Raum, der durch seine flexible Gestaltung auch heute den unterschiedlichen Bedürfnissen von Menschen und Glaubensformen Heimat gibt. Vielfältige Gottesdienstformen vom Krabbelgottesdienst über die Jugend-ChurchNight, dem klassischen liturgischen Gottesdienst bis hin zum „Stationengottesdienst“ lassen sich hier feiern und gestalten. Die heutige Sehnsucht nach Stille und Kontemplation kann hier z.B. beim Meditieren gelebt werden, denn kaum ein Raum hat so eine wunderbare Stille und geborgene, warme Atmosphäre wie das Franziskushaus. Aber auch die gute Akustik und die lichten Räume laden zum Genuss von Kunst und Musik ein. Für viele Menschen ist das Franziskushaus ein Stück Heimat geworden. Menschen kommen hier zusammen zum Gespräch, zur Seelsorge und

zum Feiern und so begleitet dieses Haus seit 25 Jahren Menschen auf ihrem Lebensweg, gerade auch in besonderen Momenten.

Wir feiern – so Gott will ...

„Siehe, ich habe vor dir eine Tür aufgetan und niemand kann sie zuschließen.“ (Off. 3,8). So lautete das Bibelwort bei der Einweihung vor 25 Jahren. Wir feiern dieses Jubiläum dankbar, dass Gott viele Türen seitdem geöffnet hat für Menschen, die im Franziskushaus ein- und ausgegangen sind, dass Menschen in diesem Haus Gott und anderen Menschen begegnet sind und sie dort neue Kraft und Hoffnung gefunden haben.

Wie immer werden wir das Jubiläum am Namenstag des Franz von Assisi feiern, am Sonntag, den 4. Oktober 2020. Wir hoffen, dass dies trotz Corona-Einschränkungen möglich sein wird.

Folgendes Programm ist am Sonntag, 4. Oktober 2020 geplant:

- 10.30 Uhr Familiengottesdienst (bei gutem Wetter vor dem Franziskushaus)
- 12.00 Uhr Mittagessen vor dem Franziskushaus
- Ab 12.30 Uhr Programm im und um das Franziskushaus für Klein und Groß
- 13.30 Uhr Kaffee und Kuchen
- 16.30 Uhr Abschluss-Andacht

Außerdem laden wir Sie alle zur Jubiläumsausstellung vom 16.10. bis 15.11.2020 mit der Künstlerin Cornelia Grzywa ein. Wir würden uns freuen, wenn wir alle in der Kirchengemeinde uns bei diesem Jubiläum begegnen und miteinander feiern könnten!

Pfarrerin Ulrike Lorentz

**Jubiläumsausstellung: „Die Freude wählen“
mit Skulpturen und Texten von Cornelia Grzywa
vom 16. Oktober bis 15. November 2020**

Die Künstlerin stellt Ihnen hier die Ausstellung kurz vor:



Die Freude wählen? In diesen Zeiten? Aber ja. Denn dieses Ja ist weder blind noch absurd - es ist eine hoffnungsvolle Entscheidung. Franziskus, nach dem dieses Haus benannt ist, hat sich seinen Weg nicht selbst ausgesucht, er wurde von Gott berufen. Kostete die Freude einer Freiheit, die nichts kostet - außer sein bisheriges Leben. Und hier sind wir mitten im Heute. Neue Wege sind dringend gesucht, Unmögliches scheint denkbar. Was ist mein Weg? Mein Weg folgt meinem Blick. Wohin schaue ich, schauen wir, wenn unsere Welt Kopf steht?

Als Bildhauerin ist Schauen ein wesentlicher Teil meiner Arbeit. Was steckt im Holz, welche Möglichkeiten? Wozu sage ich ja und lasse es werden? Viele kleine Entscheidungen führen zu einer Skulptur. Die wichtigste Entscheidung aber steht für mich fest: von dem erzählen, der selbst die Hoffnung ist. Das berührt alle Lebensbereiche. Dabei "die Freude zu wählen", ist meine tägliche Herausforderung. Ich möchte Sie mit meinen Skulpturen und Texten hineinnehmen in diese Blickrichtung.

Ich freue mich sehr, hier bei Ihnen ausstellen zu dürfen. Auch hier trägt die Hoffnung, dass es im Herbst weiterhin möglich sein wird. Franziskus und die Spuren, die er bis heute hinterlassen hat, beschäftigen mich zur Zeit stark: Da sein für die Ärmsten, Verzicht auf Privilegien, Leben in Gemeinschaft. Und eben diese Freude, mitten in und trotz allem Schweren! Die Skulptur, die Sie hier sehen, erzählt von seiner Predigt an die Vögel - ein Ja zur Lebenskraft der Freude, ein Nein zur Schwerkraft der Sorge. Diese und einige weitere Skulpturen zu Franziskus werden Sie in der Ausstellung entdecken. Dazu andere, die mit unserem Leben hier und heute zu tun haben.

Meine Skulpturen werden durch eigene Texte ergänzt und vertieft, die im Hören entstehen. Der, von dem sie erzählen, soll zu Wort kommen. Beides, Skulpturen und Texte, sind von meinem Glauben an Gott geprägt, der mir selber genügend Grund zur Hoffnung gibt.

Kurz zu mir: Von Beruf Kommunikationsdesignerin, sind Skulpturen und Texte sowie Fotografien dazu Schwerpunkt meiner gestalterischen Arbeit. Jährlich gestalte ich zwei, drei Einzelausstellungen, dazu Karten und Bücher, die ich über meine Website vertreibe. Die Bücher werden beim Verlag Neue Stadt verlegt. Gemeinsam mit meinem Mann und einem unserer drei Kinder lebe ich im Unterallgäu, mitten auf dem Land. Einen weiteren Einblick in meine Arbeit bekommen Sie auf meiner Website (www.grzywa.de).

Auch wenn es noch ein wenig dauert - seien Sie heute schon herzlich eingeladen zu dieser Ausstellung und zur **Vernissage am 16. Oktober um 19.00 Uhr im Franziskushaus in Röttenbach**. Ich würde mich freuen, dort persönlich mit Ihnen ins Gespräch zu kommen.

Die Ausstellung ist geöffnet jeden Freitag, Samstag und Sonntag von 15.00 bis 18.00 Uhr.

Der Eintritt ist frei. Darüber hinaus gibt es einen **Büchertisch** mit Karten und Büchern meiner Skulpturen und Texte.

Folgendes Programm ist geplant:

- Freitag, 16.10. um 19.00 Uhr Vernissage mit der Künstlerin
- Samstag, 17.10. um 16.00 Uhr Führung mit der Künstlerin
- Sonntag, 18.10. um 18.00 Uhr Andacht zur Ausstellung
- Sonntag, 25.10. um 16.30 Uhr Führung vor dem Orgelcafé
- Sonntag, 25.10. um 17.00 Uhr Orgelcafé
- Samstag, 29.10. um 16.00 Uhr Führung
- Sonntag, 30.10. um 18.00 Uhr Andacht zur Ausstellung
- Samstag, 7.11. um 16.00 Uhr Führung
- Sonntag, 8.11. um 18.00 Uhr Andacht zur Ausstellung
- Sonntag, 15.11. um 11.00 Uhr Gottesdienst zum Abschluss mit der Künstlerin und anschließende Führung

Außerdem wird in der Zeit der Ausstellung jeden Mittwoch, um 20.00 Uhr eine Meditation zur Ausstellung angeboten.

WIR ÜBER UNS

Evang.-Luth. Pfarramt Hemhofen

Heppstädter Weg 6

91334 Hemhofen

☎ 09195-2336

Fax: 09195-2195

E-Mail: pfarramt.hemhofen@elkb.de

Öffnungszeiten des Pfarramtsbüros

Mo - Do: 10.00 - 12.00 Uhr

Di: 17.00 - 19.00 Uhr

Sekretärin: Kathrin Polster

Pfarrstelle I

Pfarrer/in Heike-Andrea Brunner-Wild

☎ 09195-2336 ■ 0170 45 65 320

E-Mail:

heike-andrea.brunner-wild@elkb.de

Pfarrstelle II

Pfarrer/in Ulrike u. Matthias Lorentz

☎ 09195-3489

Fax: 09195-9292719

E-Mail: ulrike.lorentz@elkb.de

E-Mail: matthias.lorentz@gmx.de

Freier Tag: Montag

Kantor

Erich Koch ☎ 09195-8537

Vertrauensfrau d. Kirchenvorstandes

Martina Zunker ☎ 09195-9216248

Heilandskirche und Gemeindehaus Hemhofen

Heppstädter Weg 6

91334 Hemhofen

Gemeindezentrum Röttenbach (Franziskushaus)

Wallweg 11

91341 Röttenbach

Evang. Montessori Kinderhaus

Wallweg 11

91341 Röttenbach

☎ 09195-4095

Leitung: N.N.

E-Mail: kita.roettenbach@elkb.de

GRUPPEN UND KREISE



Gemeindehaus Hemhofen

☎ Vorwahl 09195

Jugendgruppen

VCP

Mo Hummeln 18.00 Uhr
S. Schernick, ☎ 99 25 93

Mo Leiterrunde 20.00 Uhr

Di Erdmännchen 18.00 Uhr
Katharina Kaiser

Mi Frettchen 18.30 Uhr
T. Scholz, ☎ 4111

Seniorenkreis

Mi 14.30 Uhr G. Plawer
(monatlich) ☎ 2814

Ökumenischer Frauentreff

Mi (monatlich) A. Schreck
☎ 50 69 935

Bastelkreis „Flinke Schere“

Di 09.00 Uhr C. Wichert
☎ 993121

Kirchenmusik

E. Koch
☎ 8537

Posaunenchor **Di** 18.30 Uhr

Kirchenchor **Di** 19.45 Uhr

Streichorchester projektbezogen

Franziskusband projektbezogen

GRUPPEN UND KREISE



Franziskushaus Röttenbach

☎ Vorwahl 09195

Kinderchor

Do 16.00 Uhr E. Koch
☎ 8537

Ökumenisches Frauencafé

Do 10.00 Uhr C. Schmidt-
Urban
☎ 4734

Seniorenkreis

Di 14.30 Uhr
(monatlich) Kontakt:
U. Lorentz
☎ 3489

Mannomann

Männer treffen sich
monatlich n.V. Kontakt:
M. Lorentz
☎ 3489

Jam Session

Rock, Blues etc. im
Franziskushaus
monatliche Treffen Kontakt:
M. Lorentz
☎ 3489

Baby-Kurse

der Freien Spiel-
gruppen Kontakt:
S. Temel
☎ 7085
Mo – Do Vormittag

Musikantenbörse

Jeden 3. Mittwoch
im Monat M. Eisfeld
☎ 2710
10.00 Uhr

Jugendgruppe

2-mal im Monat Kontakt:
M. Lorentz
☎ 3489
Freitag 19.30 Uhr



Gemeindegewohnung Heroldsbach

☎ Vorwahl 09190

Bibelkreis

Di 20.00 Uhr H. Kirste-Kraus
(monatlich) ☎ 1651

Hauskreis

Mo 20.00 Uhr A. Tröltzsch
(zweiwöchentlich) ☎ 994738

Frauenkreis

Di 20.00 Uhr
(monatlich) Fr. Behrends
☎ 701

Seniorenkreis

Do 15.00 Uhr
(monatlich) S. Klier
☎ 8337
C. Schkade

Jungchar

Fr 17.00 Uhr
(monatlich) A. Tröltzsch
☎ 994738

Schachbrett

Jugend **Mo** 17.30 Uhr
Senioren **Mi** 20.00 Uhr H. Korda
☎ 994680

Gemeindegewohnung Heroldsbach

Ringstraße 39 ☎ 997812
Ansprechpartner:
Frau Behrends ☎ 701
(ab 18.00 Uhr)

UNSERE GOTTESDIENSTE

- Änderungen vorbehalten -

Abk.: ■ GD Gottesdienst ■ AM Abendmahl ■ KiGD Kindergottesdienst ■ FamGD Familiengottesdienst

28.06.20	3. Sonntag nach Trinitatis		
	GD	9.30 Hemhofen	H.-A. Brunner-Wild
	GD im Grünen bei der Schule	11.00 Heroldsbach	H.-A. Brunner-Wild

JULI

05.07.20	4. Sonntag nach Trinitatis		
	GD	9.30 Hemhofen	U. Lorentz
	GD	11.00 Röttenbach	U. Lorentz
	Video-Gottesdienst Juli		U.+M. Lorentz

12.07.20	5. Sonntag nach Trinitatis		
	GD	9.30 Hemhofen	M. Lorentz

19.07.20	6. Sonntag nach Trinitatis		
	Abend-GD im Garten	19.00 Hemhofen	H.-A. Brunner-Wild

26.07.20	7. Sonntag nach Trinitatis		
	GD im Grünen	10.00 Hemhofen	H.-A. Brunner-Wild

AUGUST

02.08.20	8. Sonntag nach Trinitatis		
	GD	9.30 Hemhofen	H. Batz

09.08.20	9. Sonntag nach Trinitatis		
	GD	9.30 Hemhofen	M. Zunker
	Video-Gottesdienst Aug.		M. Zunker

16.08.20	10. Sonntag nach Trinitatis		
	GD	9.30 Hemhofen	H.-A. Brunner-Wild

23.08.20	11. Sonntag nach Trinitatis		
	GD	9.30 Hemhofen	M. Lorentz

30.08.20	12. Sonntag nach Trinitatis		
	GD	9.30 Hemhofen	U. Lorentz

SEPTEMBER

06.09.20	13. Sonntag nach Trinitatis		
	GD	9.30 Hemhofen	M. Lorentz
	GD	11.00 Röttenbach	M. Lorentz
	Video-Gottesdienst Sept.		H.-A. Brunner-Wild

- Änderungen vorbehalten -

Abk.: ■ GD Gottesdienst ■ AM Abendmahl ■ KiGD Kindergottesdienst ■ FamGD Familiengottesdienst

13.09.20	14. Sonntag nach Trinitatis			
	GD	11.00	Heroldsbach	H.-A. Brunner-Wild
	Abend-GD im Garten	18.00	Hemhofen	H.-A. Brunner-Wild
20.09.20	15. Sonntag nach Trinitatis			
	GD mit Konfibegrüßung	10.00	Hemhofen	H.-A. Brunner-Wild M. Lorentz
27.09.20	16. Sonntag nach Trinitatis			
	GD mit Erntedank HH	9.30	Hemhofen	H.-A. Brunner-Wild
OKTOBER				
04.10.20	Erntedank / 17. Sonntag nach Trinitatis			
	FamGD zu Erntedank	10.30	Röttenbach	U.+M. Lorentz
	Jubiläum 25 Jahre Franziskushaus Video Gottesdienst Okt.			U.+M. Lorentz
11.10.20	18. Sonntag nach Trinitatis			
	GD Konfirmation 1	10.00	Hemhofen	M. Lorentz
18.10.20	19. Sonntag nach Trinitatis			
	GD Konfirmation 2	10.00	Hemhofen	H.-A. Brunner-Wild
	Andacht zur Ausstellung	18.00	Röttenbach	U. Lorentz
25.10.20	20. Sonntag nach Trinitatis			
	GD	9.30	Hemhofen	M. Lorentz
	GD	11.00	Heroldsbach	M. Lorentz
	Orgelcafé	17.00	Röttenbach	
31.10.20	Reformationstag			
	GD	19.00	Hemhofen	H.-A. Brunner-Wild
NOVEMBER				
01.11.20	21. Sonntag nach Trinitatis			
	Andacht zur Ausstellung	18.00	Röttenbach	M. Zunker
08.11.20	Drittletztter Sonntag des Kirchenjahres			
	GD	09.30	Hemhofen	U. Lorentz
	Andacht zur Ausstellung	18.00	Röttenbach	H.-A. Brunner-Wild

BESONDERE GOTTESDIENSTE

„Tauch ein – blüh‘ auf“ – die neue Gottesdienstreihe an zwei Sommerabenden in Hemhofen

Wünschen Sie sich das auch? Am Sonntagabend nochmals auftanken für die Woche, einen Gedanken mitnehmen, der mich durch die Woche trägt, Musik hören, nette Menschen treffen? Deshalb dieser neue Gottesdienst – eine halbe Stunde zum Auftanken, Aufblühen und Aufatmen. Danach wollen wir uns im Garten hinter der Heilandskirche gemütlich zusammensetzen, reden, das Wochenende ausklingen lassen. Wann? Am 19. Juli 2020 um 19.00 Uhr und am 13. September 2020 um 18.00 Uhr. Schön, wenn wir uns sehen!

Kirche im Grünen

Am Übergang zu den wohlverdienten Sommerferien möchten wir Sie gerne am 26. Juli 2020 um 10.00 Uhr zu einem besonderen „Gottesdienst im Grünen“ einladen. An einem schattigen Ort im Garten hinter der Heilandskirche in Hemhofen wollen wir uns unter dem Motto „Perspektivenwechsel“ gemeinsam auf die Urlaubszeit einstimmen und Gott um seinen Segen bitten. Schön, wenn Sie auch mit dabei sind!

Familiengottesdienst zum Jubiläum 25 Jahre Franziskushaus

Am Sonntag, 4.10. findet um 10.30 Uhr zum Erntedankfest und 25-jährigen Jubiläum des Franziskushauses ein Familiengottesdienst in Röttenbach statt. Bei gutem Wetter vor dem Franziskushaus, sonst innen. Diesen Gottesdienst werden wir auch als Video produzieren. Im Anschluss haben wir ein kleines Gemeindefest rund um das Franziskushaus geplant.

Andachten zur Kunstaussstellung

Am 16.10.2020 wird unsere Kunstaussstellung „Die Freude wählen“ mit Skulpturen und Texten von Cornelia Grzywa eröffnet. Dazu wird es an drei Sonntagen eine Andacht zur Ausstellung im Franziskushaus geben: am 18.10., 1.11. und 8.11. jeweils um 18.00 Uhr.

Reformationsgottesdienst 2020

Am Samstag, den 31. Oktober 2020 laden wir herzlich um 19.00 Uhr zu einem besonderen Gottesdienst zum Reformationstag – „Luther 2020“ in die Heilandskirche Hemhofen ein. Näheres dazu erfahren Sie kurz vorher in den Mitteilungsblättern.

KIRCHENMUSIK**10. Röttenbacher Orgelcafé**

**am Sonntag, 25. Oktober 2020 um 17.00 Uhr
im Franziskushaus in Röttenbach
mit Zwiebelkuchen und Federweißer**



Es musizieren:

das Vocalquartett der Heilandskirche und Erich Koch an der Orgel
ein buntes Programm mit Vokal- und Orgelmusik aus verschiedenen Epochen

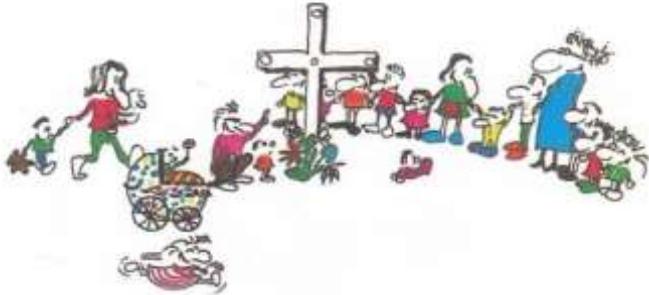
Annette Ermert – Sopran, Monika Rosiwal-Meißner – Alt,
Erek Mennecke – Tenor, Erich Koch – Bass

Vor und zwischen den Musikstücken ist Zeit für Gespräche, Essen und Trinken.
Der Eintritt ist frei – Spenden für den Förderverein Evang. Gemeindezentrum sind erwünscht.
Ein Unkostenbeitrag für Essen und Trinken wird erbeten.

Vor dem Orgelcafé ist außerdem die Kunstausstellung ab 15.00 Uhr geöffnet.

Es lädt ein: Die Evangelische Kirchengemeinde
und der Förderverein Evang. Gemeindezentrum Röttenbach e. V.

KINDER UND FAMILIEN



Kindergottesdienst

Bis zu den Sommerferien kann leider noch kein Kindergottesdienst stattfinden. Wir hoffen, dass nach den Sommerferien wieder in Hemhofen und Röttenbach regelmäßig Kindergottesdienste stattfinden können. Es gibt aber tolle digitale Angebote: Jeden Sonntag um 10.00 Uhr gibt es einen Kindergottesdienst bei www.kirchemitkindern-digital.de

Gottesdienst für Kleine Leute

Unser Krabbelgottesdienst kann leider noch nicht stattfinden. Wir hoffen, dass wir im September wieder starten können. Ihr findet aber Videos mit Wulli, unserem Kirchenschaf, auf der Homepage unserer Kirchengemeinde bzw. auf dem YouTube-Kanal „hemhofen-evangelisch.“

Familienfreizeit

Unsere Familienfreizeit vom 8.-10. 5. 2020 musste leider ausfallen. Wir haben aber für nächstes Jahr wieder eine „**Wochen-Familienfreizeit**“ **in Castagneto, Italien in einer Pfingstferienwoche geplant, und zwar vom 29.5. bis 5.6.2021.** Das immer noch aktuelle Thema: „Das wirft mich nicht um, wie wir stark durchs Leben gehen können“ werden wir dort dann nachholen. Merkt Euch den Termin vor, wir würden uns sehr freuen, wenn das dann klappen kann.

Familiengottesdienste

Ihr findet unseren ersten digitalen Familiengottesdienst (vom 17.5.) auf dem YouTube-Kanal „Oskar Kirchenfuchs“. Schaut da mal rein! Außerdem planen

wir einen **Familiengottesdienst zum Erntedankfest und 25-jährigen Jubiläum des Franziskushauses am 4.10. um 10.30 Uhr** im Franziskushaus. Bei gutem Wetter auch draußen vor dem Franziskushaus. Diesen Familiengottesdienst wollen wir dann gleichzeitig auch digital produzieren und auf die Homepage der Kirchengemeinde stellen.

Kindererlebnistag mit Oskar – YouTube-Kanal „Oskar Kirchenfuchs“



Nach zwei sehr schönen Kindererlebnistagen mussten wir jetzt Corona-bedingt pausieren und hoffen, dass wir im Herbst wieder starten können. Bis dahin findet Ihr Oskar Kirchenfuchs mit Philip Stubmann auf unserem YouTube-Kanal „Oskar Kirchenfuchs“ zusammen mit allen Jesus-Geschichten bis Pfingsten.

Im Juni startet jetzt eine neue Geschichten-Reihe mit Bibelgeschichten aus dem Alten Testament. Und Oskar, unser Kirchenfuchs, bekommt einen neuen Mitarbeiter: Fiete, die Seerockerratte!

Aktion „Ein Engel für dich...“

Nachdem sich viele Kinder an unserer Ostersteine-Aktion beteiligt haben, wurde überlegt, wie wir gerade älteren Senioren, die immer noch zuhause bleiben oder alleine sind, eine Freude machen können. Malt doch einfach einen schönen Engel und schickt den jemanden, der so einen Engel gebrauchen könnte, oder bringt ihn zu uns ins Franziskushaus oder Pfarramt, wir geben dann diese Engel weiter. Eine Malvorlage findet Ihr auf der Homepage der Kirchengemeinde.

Hier nochmal die Links:

Homepage: www.hemhofen-evangelisch.de

YouTube: hemhofen-evangelisch: <https://www.youtube.com/channel/UC1x9MiZAbXgc34ni31dF31g>

YouTube: Oskar Kirchenfuchs <https://www.youtube.com/channel/UCDzIuqRRVaYRXpblThhXeqg>

JUGEND

Adonia „Musical 77“



Eigentlich sollte am 11.04.2020 in der Hirtenbachhalle in Heroldsbach das Adonia „Musical 77“ aufgeführt werden. Eigentlich. Aber auch hier funkte die Corona-Pandemie dazwischen. Die Adonia Basis hat lange gezögert, die Konzerttournee abzusagen, es bedeutete zum einen eine Absage für die Konzerte in den verschiedenen Gemeinden. Zum anderen aber auch die wertvolle Probenzeit für die Teilnehmer, die über die Aufführungen hinaus Gemeinschaft miteinander und mit Gott haben sollten, das Kennenlernen neuer Lieder und Bibeltexte, auch das Knüpfen neuer Freundschaften und ein Zusammenwachsen innerhalb solch einer kurzen Zeit.

Stattdessen hat Adonia in der zweiten Osterferienwoche für die angemeldeten Teilnehmer ein digitales Programm mit Bibelarbeiten, Workshops zur Klavier- und Instrumentalbegleitung, Chorleitung, Anregungen zum Handlettering u.v.m. zusammengestellt und im Internet veröffentlicht.

Was hat das nun aber mit unserer Gemeinde zu tun? Adonia hat sich überlegt, dass sie die Konzerte, die für dieses Jahr angedacht waren, **nächstes Jahr zur Aufführung bringen** möchten. Die Kostüme, CD-Produktionen, Texte, ja das ganze Musical sind ja bereit. Unsere Gemeinde wurde deshalb angefragt, ob wir im kommenden Jahr wieder eine Aufführung des „Musical 77“ ermöglichen könnten. Wir haben zugesagt und freuen uns schon jetzt auf das Konzert in den Osterferien 2021!

Es ist paradox, dass es sich im „Musical 77“ in diesem Jahr um das Thema Geld dreht, das einer Familie fehlt und die sich immer wieder größere Summen beim Maharadscha des Landes leiht. Am Ende erlebt die Familie einen riesigen Schuldenerlass, es geht um Gnade: wie Gott mir, so ich Dir. Nun steht der Adonia-Verein auch an diesem Punkt: sie bitten um Zuwendungen, um die trotzdem zu leistenden Ausgaben begleichen zu können. Adonia selbst schreibt dazu:

„Die Absage der Frühlingstournee reißt auch ein enormes Loch in unsere Finanzen. Daher müssen wir das ordentliche Spendenbudget von 280.000 € auf 600.000 € erhöhen. (Der Einnahmen-Ausfall ist zwar viel höher, aber ein Teil kann durch Betriebsrücklagen abgedeckt werden.) Diese 320.000 € hoffen wir

durch Sonderspenden und durch den Verzicht auf die Rückerstattung von Campbeiträgen (=Spenden) sammeln zu können.“

Wer Adonia finanziell unterstützen möchte, kann dies durch eine Spende auf folgendes Spendenkonto tun:

Verein Adonia, Postbank Stuttgart,

IBAN: DE11 6001 0070 0035 0827 06, BIC: PBNKDEFF

Für weitere Informationen zu Adonia siehe auch unter www.adonia.de.

Herzlichen Dank!

Annette Tröltzsch

RÜCKBLICK

Weltgebetstag in Heroldsbach

Der Evangelische Frauenkreis mit Pfarrerin Heike-Andrea Brunner-Wild und der Katholische Frauenbund haben am 06.03.2020 zum Weltgebetstag eingeladen.



Die Frauen aus Simbabwe hatten in diesem Jahr den Gottesdienst gestaltet. Im Anschluss konnten die speziellen Gerichte aus Simbabwe probiert werden.

Anita Behrends

Weltgebetstag in Hemhofen

Etwa 80 Besucher und Besucherinnen waren dieses Jahr bei dem rundum gelungenen Gottesdienst in der Heilandskirche dabei. Wir haben uns sehr über die katholischen Frauen aus Zeckern gefreut, die durch die Veränderung der

kath. Gemeindeaufteilung nun auch zum kath. Sprengel Hemhofen-Röttenbach gehören und erstmals bei uns mitgemacht haben. Toll war die aktive Beteiligung von Frauen auch aus Baidersdorf und Adelsdorf, und natürlich aus Hemhofen und Röttenbach. Souverän wurde der Gottesdienst von Heike Reinersmann moderiert, die mit ihrem Team durch den Gottesdienst geführt hat.



Der musikalische Teil wurde von Sandra Ruß geleitet und die Aktiven hatten ganz viel Spaß am Musizieren, sogar mit Körperpercussion. Die Lieder waren sehr beschwingt und fröhlich und wurden von zwei Frauen sogar auf afrikanischen Trommeln begleitet. Die ganze Kirche kam ins Schwingen und Klatschen! Ein weiterer Höhepunkt war dann anschließend das gemeinsame Essen und Feiern im Gemeindehaus. Einige Frauen hatten originale afrikanische Gerichte gekocht und alle durften probieren. Wie schön, dass wir das noch so gemeinsam erleben durften, kurz danach war dann diese Art von Veranstaltung nicht mehr möglich. Und gut, dass auch niemand krank wurde! Auch im nächsten Jahr wird es wieder den Weltgebetstag geben. Die Frauen aus Vanuatu (wo das ist, können Sie schon mal googeln) werden die Liturgie und die Musik vorgeben. Und wir werden auch auf alle Fälle feiern! Wie? Das wird sich noch finden ...

Martina Zunker

Ostern in Hemhofen und Röttenbach



Am Ostersonntag fand rund um die Heilandskirche und um das Franziskushaus ein Osterflashmob statt. Nach dem Osterläuten um 10.00 Uhr erklang aus der Heilandskirche und aus dem Franziskushaus der Choral „Christ ist erstanden“ und gleichzeitig musizierten Menschen mit ihren Instrumenten in der Umgebung mit.

Astrid Bauer an der Orgel und Matthias Lorentz mit der Trompete



Im Hof vor der Heilandskirche hingen viele bunte Ostersegenskarten, die sich alle Spaziergänger mitnehmen konnten.



Auch konnten sich Besucher ein Osterlicht an der neuen – von Ruth Koch gestalteten Osterkerze – anzünden und mit nach Hause nehmen.

Rund um und im Franziskushaus gab es ebenfalls Osterstationen: Einen Osterstrauß mit bunten „Ostersegens-Eiern“ zum Mitnehmen, die Eva Greif gestaltet hatte und im Franziskushaus konnten sich alle am symbolischen „offenen Grab“ ein Osterlicht anzünden und mit nach Hause nehmen. Viele zündeten auch Kerzen für andere Menschen an und nutzen die Stille im Franziskushaus zum Gebet.

Aktion „Ostersteine“

Toll, dass so viele Kinder und auch ganze Familien bei unserer Ostersteine-Aktion mitgemacht haben! Immer mehr bunte und selbstgestaltete Steine konnte man beim Spazierengehen sehen, manche Steine wurden als kleine Überraschung am Haus von Freunden abgelegt oder bei uns vor die Heilandskirche oder am Kreuz vor dem Franziskushaus, wo sich eine regelrechte Ostersteine-Tauschbörse entwickelt hat.



Vielen Dank an alle, die mitgemacht haben!

Kindererlebnistage mit Oskar



Am 8.2. und am 7.3. fanden unsere ersten beiden „Kindererlebnistage mit Oskar“ statt. Rund 30 Kinder kamen zu jedem Vormittag in das Franziskushaus

und wurden von Oskar, unserem Kirchenfuchs, begrüßt. Es gab an jedem Vormittag zwei Bibelgeschichten, eindrucksvoll erzählt von Philip Stubmann. Dazu dann viele Spiele, Lieder und Bastelaktionen. Die Kinder konnten zwischen den verschiedenen Angeboten und Stationen wählen, so dass für jeden und für jedes Alter etwas dabei war. Dieses Konzept kam bei allen sehr gut an. Dazu gab es dann noch ein gemeinsames kleines Mittagessen. Ein großes Dankeschön an das super engagierte Ehrenamtlichen-Team, das dieses aufwendige Angebot organisiert und durchgeführt hat: Philip Stubmann, Ramona Litzenberg, Melanie Konzog, Julia Treibmann und Jonathan Stubmann! Wir hoffen, dann im Herbst wieder weitere Erlebnistage anbieten zu können.



Herzlichen Dank auch an Philip Stubmann und an Aljoscha Lorentz, die seit dem Corona-Shutdown den YouTube Kanal „Oskar Kirchenfuchs“ gestalten und schon 13 Videos produziert haben!

Pfingstgottesdienst im Garten der Heilandskirche



Bei wunderschönem Wetter fand der diesjährige Pfingstgottesdienst hinter der Heilandskirche im Garten statt. So konnten trotz Hygieneauflagen mehr Menschen diesen Gottesdienst mitfeiern, bei dem jeder Besucher sogar ein kleines selbstgebasteltes Pfingstfeuer mit nach Hause nehmen konnte. Dazu wurde die langjährige Kirchenvorsteherin Renate Emrich von Pfarrerin Heike-Andrea Brunner-Wild verabschiedet.

Mannomann-Pilgern



Aufgrund von Corona wurden aus vier Tagen zwei, aber es hat sich sehr gelohnt, dass unser Mannomannbruder und qualifizierter Pilgerbegleiter, Philip Stubmann, für diese Veranstaltung gekämpft hat. Wir waren von Nürnberg (Pilgerzentrum Jakobskirche) bis Heilsbronn (Zisterzienser-Münster) als Pilger auf dem Fränkischen Jakobsweg unterwegs, mit einer Übernachtung in Roßtal.

Äußerlich war es Wandern, tatsächlich war es Pilgern: Der erste Hitze-Tag (22 km) mit Impulsen, selbstgewählten Symbolen, Schweigen und Austausch zum Thema „Bürden“. Der zweite Regen-Tag (16 km) zum Thema „Veränderungen und Entscheidungen“ mit Wegwahrnehmungen, Impulsen, einer Geschichte, stillem Gehen, Gehen mit Partneraustausch. Zwischendurch eine Pause im Biergarten, um den Flüssigkeitshaushalt wiederherzustellen oder im Gasthaus, um sich bei einer Tasse Kaffee aufzuwärmen und zu trocknen. Und viel Wegstrecke ohne sich mit einem Thema zu beschäftigen, sondern einfach gemeinsam unterwegs sein. Erstaunlich, dass man den Jakobsweg nur mit Achten auf die Jakobsmuschel-Wegmarkierungen findet, auch in Nürnberg, wo wir schöne Ecken gefunden haben, die man eben nur zu Fuß entdecken kann. Letztgenannten Füßen, den Mannsbildern und Philip ein herzlicher Dank.

Es soll auf jeden Fall weitergehen. Dann steht der Jakobsweg von Heilsbronn bis Rothenburg o.d.T. mit zwei Übernachtungen auf dem Programm. Auch Frauen dürfen gerne nachfragen, wenn der Termin feststeht.

Pfarrer Matthias Lorentz

KINDERHAUS



Neues aus dem Ev. Montessori Kinderhaus



Leitungsstelle

Nach nur einem Jahr hat uns unsere Kinderhaus-Leitung Frau Julia Scharf zum 1. März 2020 wieder verlassen, um sich beruflich neu zu orientieren. Wir danken ihr für ihre Arbeit und wünschen ihr für ihre Zukunft alles Gute und Gottes Segen.

Bis zur Neubesetzung der Leitungsstelle haben Frau Anja Hellmuth und Frau Corinna Eschbaum die stellvertretende Leitung übernommen. Für dieses Engagement sagen wir schon jetzt herzlichen Dank! Wir hoffen, dass wir die Stelle bis zum Herbst wieder neu besetzen können. Herzlichen Dank auch an unsere Geschäftsführerin Sabine Hentschel, die einen Großteil der administrativen Aufgaben übernommen hat.

Neue Mitarbeiterinnen

Zum neuen Kinderhausjahr dürfen wir eine neue Mitarbeiterin bei uns im Kinderhaus begrüßen:

Als Berufspraktikantin (bereits fertig ausgebildete Erzieherin) wird bei uns zum 1. September 2020 im Kindergartenbereich Frau Kristin Popp anfangen. Wir wünschen ihr einen guten Start.

Hausmeister

Aus gesundheitlichen Gründen musste unser bisheriger Hausmeister Herr Oswald Wagner seine Arbeit als Reinigungskraft im Kinderhaus abgeben. Frau Sandy Wang arbeitet seit dem 1. Mai 2020 jetzt als neue Reinigungskraft im Kinderhaus und auch im Franziskushaus.

Neue Homepage

Frau Jennifer Kaiser, ehemalige Mitarbeiterin unserer Einrichtung hat mit ihrer Firma „vielfalthochvier“ unsere neue Homepage erstellt und wird sie auch weiter betreuen. Schauen Sie doch mal rein: www.kinderhaus-roettenbach.de

Fasching im Kinderhaus

Mit viel Begeisterung und Kreativität haben unsere Kinderhausgruppen in diesem Jahr wieder die Faschingszeit gestaltet. Die Rote Gruppe hatte sich in eine Ritterburg verwandelt, die Gelbe Gruppe in einen Zauberwald und die Blaue Gruppe in einen Zirkus.



Ein weiterer Höhepunkt war wieder der Besuch der „Bambini“ vom Karneval-Club Röttenbach, die ihren Schautanz zum „Regenbogen-Fisch“ bei uns im Franziskushaus extra für alle Kinderhaus-Kinder aufgeführt haben.

Herzlichen Dank an den KCR mit allen Kindern und Betreuerinnen für diese tolle Aktion!

LETZTE MELDUNG ...



Vertrauensfrau Martina Zunker im vollen Einsatz während der Kirchenvorstandssitzung im Mai.

Top-Thema:

Wie setzt man die Ausgangsbeschränkungen und die Hygiene- und Abstandsregeln in der Kirchengemeinde sinnvoll um?

Antwort:

Mund-Nase-Schutz tragen, an Einzelstischen sitzen, Desinfektion äußerlich - aber auch innerlich, und die Vorschriften studieren und umsetzen!

FREUD UND LEID

Aus Datenschutzgründen veröffentlichen wir in der Rubrik „Freud und Leid“ die Namen nur in der **Druckversion**, die allen Gemeindegliedern zugestellt wird.

Die Freude wählen

Skulpturen & Texte
von Cornelia Grzywa

Ausstellung
im Franziskushaus
Röttenbach

in der Reihe Kunst und Kirche
16.10. - 15.11. 2020

Öffnungszeiten

Freitag, Samstag, Sonntag
von 15 - 18 Uhr
Eröffnung 16.10., 19 Uhr

Veranstalter und Infos

Evang.- luth. Kirchengemeinde
Hemhofen

www.hemhofen-evangelisch.de

www.grzywa.de